

## Zusammenfassung: Positionen zur Bundestagswahl 2021

Themen, die für alle relevant sind und die politische Agenda mitbestimmen sollten – sei es in Debatten, in Wahlprogrammen oder an Wahlkampfständen.

### **Erneuerbare Energien ausbauen und Kosten senken**

Um die ehrgeizigen Klimaschutzziele bis 2050 zu erreichen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, brauchen wir ein Vielfaches an erneuerbarem Strom zu günstigen Preisen auch durch eine Reduzierung der Umlagen und Abgaben. Sowohl das aktuelle Umlagen- und Abgabensystem in Deutschland, als auch der derzeitige EU-Beihilferahmen sind ungeeignet, um die Transformation zu begleiten. Zusätzliche oder höhere Belastungen müssen verlässlich kompensiert werden. Nur auf dieser Grundlage wird die Industrie den Klimaschutz mit emissionsmindernden Produkten und Technologien voranbringen können.

### **Innovationen vorantreiben – Forschungsförderung ausbauen**

Deutschland braucht mehr Innovationskraft – sei es für den Durchbruch bei der CO<sub>2</sub>-armen zirkulären Wirtschaft, für Klimaschutz und Biodiversität oder für eine hocheffiziente und ressourcenschonende Landwirtschaft. Dafür müssen Technologien wie das chemische Recycling, die Wasserstofferzeugung und die Biotechnologie anerkannt und gefördert werden. Zudem müssen ausreichende Ressourcen bereitstehen: Gemessen am BIP sollten Wirtschaft und Staat mittel- bis langfristig 3,5 Prozent in Forschung und Entwicklung investieren. Das gelingt unter anderem durch den Ausbau der steuerlichen Forschungsförderung, zusätzliche Reallabore sowie innovationsfreundliche und langfristig verlässliche Rahmenbedingungen.

### **Den Pharmastandort stärken**

Hochwertige und sichere Gesundheitsversorgung gibt es nur mit einer starken Pharmaindustrie, damit die Unternehmen massiv in innovative Therapien, Medikamente und Impfungen investieren. Dafür müssen Arzneimittel ausreichend vergütet, investitionsfreundliche Anreizstrukturen erhalten und ausgebaut, Versorgungsdaten allen Forschungseinrichtungen zugänglich gemacht – öffentlich wie privat – und das Preismoratorium beendet werden.

### **Genehmigungsverfahren beschleunigen und rechtssicher gestalten**

Effiziente Genehmigungsverfahren sind die Basis für eine erfolgreiche Industrie. Sie müssen praktikabel und unbürokratisch sein. Dafür braucht es ein modernes Verfahrensrecht und gut ausgestattete Behörden sowie eine Entlastung der Gerichte. Die Digitalisierung von Genehmigungsverfahren kann dabei unterstützen, darf aber kein Selbstzweck sein: Die damit verbundene Transparenz – etwa durch die Internetveröffentlichung aller Genehmigungsunterlagen – gefährdet die Sicherheit vertraulicher Informationen. Die Verfahren müssen Rechtssicherheit bieten, um Investitionen in Deutschland zu fördern.

### **Den Mittelstand durch Bürokratieabbau stärken**

Gerade mittelständische Unternehmen sind auf einen verständlichen und möglichst einfachen Rechtsrahmen angewiesen. Die seit Jahren anhaltende Tendenz, durch neue politische

Projekte die Regulierungsdichte zu erhöhen, muss deshalb umgekehrt werden. Zudem sollten EU-Richtlinien 1:1 in nationales Recht umgesetzt werden, um Wettbewerbsverzerrungen sowie unnötige zusätzliche Bürokratie zu vermeiden.

### **Den Green Deal zu Europas Fortschrittmotor machen**

Der Green Deal muss zu einer Wachstumsstrategie entwickelt und mit einer kraftvollen Industriestrategie verknüpft werden. Dazu müssen die Elemente des Green Deal – etwa die EU-Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit – die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie stärken. Die Anwendung von Stoffen darf nicht pauschal eingeschränkt werden.

### **Digitalisierung und Infrastruktur verbessern**

Im digitalen Bereich muss in Deutschland der Breitbandausbau deutlich an Fahrt aufnehmen. Datenökonomie und ausreichende Kapazitäten für High-Performance-Computing sind Schlüssel für Innovationen. Wir brauchen bis 2025 ein Netz, das schnell, flächendeckend und stabil ist. Es ist Zeit für eine wirklich nachhaltige Verkehrswende für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Dazu ist der Ausbau der Verkehrsträger voranzutreiben und nach wirtschaftlicher Bedeutung zu priorisieren. Integrierte Verkehrskonzepte müssen stärker berücksichtigt werden. Bahn und Binnenschiff sind durch Knotenpunkte zu verknüpfen.

### **Hochwertige Ernährung mit moderner Landwirtschaft sichern**

Landwirtschaft ist für eine sichere Lebensmittelversorgung systemrelevant – und mit ihr die gesamte Wertschöpfungskette. Damit Deutschland auch in Zukunft auf einen leistungsfähigen Agrarsektor bauen kann, der die richtige Balance zwischen Produktivität und Biodiversität findet, brauchen die Betriebe Zugang zu optimiertem Saatgut, Mineraldünger und Biostimulanzien. Bei der Zulassung muss Wissenschaftlichkeit der relevante Maßstab sein.

### **Für Freihandel einsetzen**

Deutschland lebt vom Export und ist auf freie Märkte sowie den ungehinderten Zugang zu Wachstumsregionen und Rohstoffen dringend angewiesen. Die Europäische Union ist der Heimatmarkt der deutschen Industrie und darf nicht durch protektionistische Tendenzen infrage gestellt werden. Regeln für einen fairen Wettbewerb und Fortschritte bei der weltweiten Handelsliberalisierung setzen wichtige Wachstumsimpulse. Der Schutz geistigen Eigentums muss auf den Märkten gestärkt werden.

### **Im Steuerwettbewerb bestehen**

Steuern und Abgaben sind die wichtigste Quelle zur Erfüllung staatlicher Aufgaben. Unternehmen tragen dazu maßgeblich und langfristig bei und finanzieren so große Teile des Gemeinwesens. Deutschland ist Schlusslicht im internationalen steuerpolitischen Wettbewerb. Deshalb braucht es eine Unternehmensteuerreform, um den Anschluss nicht ganz zu verlieren. Außerdem darf die Unternehmenssubstanz auch weiterhin nicht besteuert werden, müssen die Sozialabgaben stabil gehalten werden und braucht es auf internationaler Ebene verbindliche Streitbeilegungsmechanismen in allen Doppelbesteuerungsabkommen.